

# The Lancet

## Letter addressed to the Lancet Commission on Medicine, Nazism, and the Holocaust. --Manuscript Draft--

<b>Manuscript Number:</b>	THELANCET-D-24-04867
<b>Article Type:</b>	Correspondence
<b>Keywords:</b>	Germany; medicine; Nazism
<b>Corresponding Author:</b>	Andrej Poleev Charité Universitätsmedizin Berlin Campus Charite Mitte Berlin, GERMANY
<b>First Author:</b>	Andrej Poleev
<b>Order of Authors:</b>	Andrej Poleev
<b>Manuscript Region of Origin:</b>	GERMANY
<b>Additional Information:</b>	
<b>Question</b>	<b>Response</b>
Are you are writing in response to published content in The Lancet?	Yes
Please type the full reference to that content here (for example: Cuzick J et al. Use of anastrozole for breast cancer prevention (IBIS-II): long-term results of a randomised controlled trial. Lancet 2020; 394: 117-22). as follow-up to "Are you are writing in response to published content in The Lancet?"	The Lancet Commission on medicine, Nazism, and the Holocaust: historical evidence, implications for today, teaching for tomorrow. Czech H, Hildebrandt S, Reis SP, Chelouche T, Fox M, González-López E, Lopicard E, Ley A, Offer M, Ohry A, Rotzoll M, Sachse C, Siegel SJ, Šimůnek M, Teicher A, Uzarczyk K, von Villiez A, Wald HS, Wynia MK, Roelcke V. Lancet. 2023 Nov 18;402(10415):1867-1940.
<b>Author Comments:</b>	Letter addressed to the Lancet Commission on Medicine, Nazism, and the Holocaust. <a href="http://enzymes.at/letters/Lancet.pdf">http://enzymes.at/letters/Lancet.pdf</a>

Фонд конституционного строительства

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

The Lancet Commission on Medicine, Nazism, and the Holocaust  
The Lancet Group  
125 London Wall  
London, EC2Y 5AS  
Great Britain

19.08.2024

Obwohl etliche medizinische Körperschaften in Deutschland behaupten, sie hätten aus der Geschichte des 3. Reichs gelernt und daraus die Schlüsse für die Gegenwart und die Zukunft gezogen, stimmt diese Behauptung nicht {1-9}. Wie ich feststellte, es werden heute wie damals die gleichen Fehler und Verbrechen begangen, und die Täter entgehen die Bestrafung, weil das verbrecherische System des deutschen Ärzteschaft fortbesteht. Auf die Frage: Wer regiert Deutschland? ist die richtige Antwort: Deutschland wird von den Ärzten regiert. Zwar treten sie selten in den politischen Vordergrund, dennoch kann ihr bestimmender Einfluß auf alle politische Entscheidungen nicht übersehen werden, es sei denn, man will das Offensichtliche nicht sehen. Das hat lange Tradition, die ohne Unterbrechung weitergeht, bekannte Beispiele dafür sind der Leibarzt von Adolf Hitler und Helge Braun als Pressesprecher von Angela Merkel. Der ehemalige NSDAP-, später FDP-Mitglied Volrad Deneke war zwischen 1958 und 1964 der Chefredakteur des Deutschen Ärzteblatts und diente zwischen 1971 und 1984 als Hauptschriftleiter und Hauptgeschäftsführer der deutschen Ärzteschaft im Hartmannbund, in der Bundesärztekammer, und beim Deutschen Ärztetag. Kein Wunder, weil nach dem Nürnberger Ärzteprozess nur 7 Täter hingerichtet wurden, andere entgingen ernsthafte oder jegliche Bestrafung, und später bauten gemeinschaftlich ihr verbrecherisches System neu auf. Der Sohn von Joachim Gauck, der zuletzt als Bundespräsident tätig war, ist ein Mediziner. Frank-Walter Steinmeier, der Außenminister unter Angela Merkel war und der Bundespräsident unter Angela Merkel bleibt, ist ein Nierenspender und daher voll und ganz auf den Beistand der Mediziner angewiesen. Das sind nur einzelne Beispiele dafür, wie das deutsche politische System funktioniert und warum die kriminelle ärztliche Vereinigung ein wesentlicher Teil dieses Systems ist.

In den Jahren 2012 bis 2014 berichtete ich über die Hexenjagd, die auf Betreiben von „Komm. Chefarzt der Klinik für Forensische Psychiatrie“ in Essen Dieter Oswald und seiner Komplizen geführt wurde. {10}

In Berlin mußte ich zuerst das unangebrachte Verhalten der Ärzte erdulden, bis ich endlich entschloß, die Leitung der Charité zu übernehmen, und Heyo Kroemer, der dort als Vorstandsvorsitzende tätig war, für geschäftsunfähig zu erklären, was aber kretine und schizophrene Personen nicht wahrnahmen {11}. In die nachfolgende Zeit bewahrheiteten meine

Diagnosen in Bezug auf das krankhafte politische System und seine Betreiber, was aber bis heute zu keiner Aufarbeitung begangener Verbrechen und Fehlleistungen führte {12-20}. Stattdessen treibt die deutsche Ärzteschaft die Öffentlichkeit zum Narren, indem sie weitere Veranstaltungen organisiert, die beweisen sollen, daß in Deutschland alles zum Besseren gewendet hat.

In Ausübung meiner Berufe und Ämter und in Wahrnehmung meiner Aufgaben als Direktor der Charité verlange ich von der Lancet Commission on Medicine, Nazism, and the Holocaust eine Erklärung für ihr Schweigen und ihre Unterstützung des Betrugs und der Pseudowissenschaft, die an der Charité entgegen meiner Veröffentlichungen und Forderungen betrieben wird. Im Weiteren verbiete ich dem Personal der Charité, entgegen meiner Anweisungen zu handeln, das Recht zu brechen, und meine Tätigkeit als Direktor der Charité zu behindern. {21-22}



Dr. Andrej Poleev  
Direktor der Charité

Referenzen.

1. Ärzteschaft im Nationalsozialismus.

<https://www.bundesaerztekammer.de/baek/ueber-uns/aerzteschaft-im-nationalsozialismus>

2. The Robert Koch Institute under National Socialism.

[https://www.rki.de/EN/Content/Institute/History/rk\\_ns\\_node\\_en.html](https://www.rki.de/EN/Content/Institute/History/rk_ns_node_en.html)

3. Das Robert Koch-Institut im Nationalsozialismus: Stellungnahme zu den Forschungsergebnissen.

Fälle von Zivilcourage, von Protestbekundungen gegen das staatliche, das institutionelle und das individuelle Vorgehen sind nicht bekannt.

[https://www.rki.de/DE/Content/Service/Presse/Pressetermine/presse\\_rki\\_ns\\_Stellungnahme.html](https://www.rki.de/DE/Content/Service/Presse/Pressetermine/presse_rki_ns_Stellungnahme.html)

4. Medicine and biosciences in National Socialism.

<https://www.leopoldina.org/en/about-us/academy-projects/medicine-during-the-nazi-era/>

5. Psychiatrie im Nationalsozialismus – Erinnerung und Verantwortung. Rede von Professor Frank Schneider, Präsident der DGPPN am 26 November 2010.

<https://www.dgppn.de/schwerpunkte/psychiatrie-im-nationalsozialismus/rede-schneider.html>

6. Psychiatrie im Nationalsozialismus: Gedenken und Verantwortung.

<https://www.dgppn.de/schwerpunkte/psychiatrie-im-nationalsozialismus.html>

7. Psychiatrie im Nationalsozialismus.

<https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-642-20469-2>

8. Der Arzt im Nationalsozialismus: Der Weg zum Nürnberger Ärzteprozess und die Folgerungen daraus.

<https://www.aerzteblatt.de/archiv/3607/Der-Arzt-im-Nationalsozialismus-Der-Weg-zum-Nuernberger-Aerzteprozess-und-die-Folgerungen-daraus>

9. 100 Jahre Gesundheitsamt: Akribische Vollstrecker des Rassenwahns.

<https://www.faz.net/aktuell/rhein-main/frankfurt/100-jahre-gesundheitsamt-akribische-vollstrecker-des-rassenwahns-14961108.html>

10. A. Poleev. Ungeziefer. Enzymes, 2014.

<http://enzymes.at/indictments/Ungeziefer.pdf>

11. Anordnung einer Voruntersuchung vom 24.10.2019. In: Charité, mon amour.

<http://enzymes.at/download/Charite.pdf>

12. Gesundheitsämter in der Coronakrise: Die Behörde im Zentrum der Pandemiebekämpfung. Deutschlandradio, 17.11.2020.

Bei der Eindämmung der Pandemie spielen die Gesundheitsämter eine wesentliche Rolle. Sie kommen aber dadurch ihren sonstigen Aufgaben kaum noch nach. Deshalb schulen sie neues Personal und erhalten Hilfe von der Bundeswehr, um den Herausforderungen in der Krise gerecht zu werden.

<https://www.deutschlandfunk.de/gesundheitsaemter-in-der-coronakrise-die-behoerde-im-100.html>

13. <https://www.bundesregierung.de/breg-de/suche/prof-dr-heyo-k-kroemer-2006234>

Heyo K. Kroemer ist Mitglied des ExpertInnenrats. Das Bundeskanzleramt hat den ExpertInnenrat mit der Beratung der Bundesregierung auf der Grundlage aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse zur COVID-19 Pandemie beauftragt.

14. In insgesamt zwölf veröffentlichten Stellungnahmen und 33 Sitzungen zwischen Dezember 2021 und April 2023 hatte das Gremium wichtige Empfehlungen gegeben, die in die politischen Entscheidungen eingeflossen sind. Bund und Länder vereinbarten am 2. Dezember 2021 den Aufbau eines wissenschaftlichen Expertengremiums im Bundeskanzleramt. Auf Einladung des Chefs des Bundeskanzleramtes fand am 14. Dezember 2021 die konstituierende Sitzung statt. Am 4. April 2023 kam der Corona-ExpertInnenrat zu seiner letzten Sitzung zusammen.

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/bundesregierung/bundeskanzleramt/corona-expertinnenrat-der-bundesregierung>

15. Hinweise zu den COVID-19-Krisenstabsprotokollen des Robert Koch-Instituts vom 30.05.2024. Aufgrund des öffentlichen Interesses am Inhalt der COVID-19-Krisenstabsprotokolle stellt das RKI diese weitestgehend ohne Schwärzungen zur Verfügung.

<https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/C/COVID-19-Pandemie/COVID-19-Krisenstabsprotokolle.html>

16. Entlassungsschreiben und Verordnung der Behandlung von Personen, die an CoViD-19 erkrankt sind.

<http://constitution.fund/letters/CoViD.pdf>

17. Judgment in a criminal case against criminal organizations and their members.

<http://constitution.fund/judgments/damnation.pdf>

18. Conditiones sine quibus non.

<http://enzymes.at/statements/CSQN.pdf>

19. Schreiben an Dr. med. Peter Vajkoczy.

<http://constitution.fund/letters/Vajkoczy.pdf>

20. Urteil im Strafverfahren gegen Mitglieder verbotener Organisationen.

<http://constitution.fund/judgments/Rechtsprechung.pdf>

21. Anordnung zur Gewährleistung des Rechts auf hindernisfreie Ausübung der Berufe und Ämter.

<http://constitution.fund/letters/Berechtigung.pdf>

22. Dichtung und Wahrheit.

<http://constitution.fund/letters/Unterschriftsbeglaubigung.pdf>

Andrej Poleev · Charitéplatz 1 · 10117 Berlin

The Lancet Commission on Medicine, Nazism, and the Holocaust  
The Lancet Group  
125 London Wall  
London, EC2Y 5AS  
Great Britain

19.08.2024

Although a number of medical bodies in Germany claim that they have learned from the history of the Third Reich and have drawn conclusions for the present and the future, this claim is not true. As I have found out, the same mistakes and crimes are being committed today as then, and the committers escape punishment because the criminal system of the German medical fraternity persists {1-9}. To the question: Who governs Germany? the correct answer is: Germany is governed by the medics. Although they rarely come to the political fore, their decisive influence on all political decisions cannot be overlooked, unless one does not want to see the obvious. This has a long tradition that continues without interruption, well-known examples being Adolf Hitler's personal physician and Helge Braun as Angela Merkel's press spokesman. The former NSDAP and later FDP member Volrad Deneke was editor-in-chief of the Deutsches Ärzteblatt between 1958 and 1964 and served in different medical bodies in Germany between 1971 and 1984. No wonder, because after the Nuremberg Doctors' Trial only 7 perpetrators were executed, others escaped serious or any punishment, and later jointly rebuilt their criminal system. The son of Joachim Gauck, who was the Federal President before Frank-Walter Steinmeier, is a medical doctor. Frank-Walter Steinmeier, who was Foreign Minister under Angela Merkel and remains Federal President under Angela Merkel, is a kidney donor and therefore completely dependent on the treatment of physicians. These are just a few examples of how the German political system works and why the criminal medical organization is an essential part of this system.

In the years 2012 to 2014, I reported on the witch hunt that took place at the instigation of “Comm. Chief Physician of the Clinic for Forensic Psychiatry” in Essen Dieter Oswald and his accomplices. {10}

In Berlin, I first had to endure the inappropriate behavior of the medics until I finally decided to take over the management of the Charité and to declare Heyo Kroemer, who was chairman of the board there, for mentally ill, but cretinous and schizophrenic people were not aware of this {11}. In the time that followed, my diagnoses regarding the pathological political system and its practitioners came true, but this has not led to any reappraisal of the crimes and mistakes committed to this day {12-20}. Instead, the German medical class is fooling the public by organizing further events to prove that everything has changed for the better in Germany.

Exercising my professions and offices and fulfilling my duties as Director of the Charité, I demand an explanation from the Lancet Commission on Medicine, Nazism, and the Holocaust for its silence and support of the fraud and pseudoscience being practiced at the Charité contrary to my publications and demands. Furthermore, I forbid the staff of the Charité to act contrary to my orders, to break the law, and to obstruct my work. {21, 22}



Dr. Andrej Poleev  
Director of Charité

#### References.

1. Ärzteschaft im Nationalsozialismus.

<https://www.bundesaerztekammer.de/baek/ueber-uns/aerzteschaft-im-nationalsozialismus>

2. The Robert Koch Institute under National Socialism.

[https://www.rki.de/EN/Content/Institute/History/rk\\_ns\\_node\\_en.html](https://www.rki.de/EN/Content/Institute/History/rk_ns_node_en.html)

3. Das Robert Koch-Institut im Nationalsozialismus: Stellungnahme zu den Forschungsergebnissen.

Fälle von Zivilcourage, von Protestbekundungen gegen das staatliche, das institutionelle und das individuelle Vorgehen sind nicht bekannt.

[https://www.rki.de/DE/Content/Service/Presse/Pressetermine/presse\\_rki\\_ns\\_Stellungnahme.html](https://www.rki.de/DE/Content/Service/Presse/Pressetermine/presse_rki_ns_Stellungnahme.html)

4. Medicine and biosciences in National Socialism.

<https://www.leopoldina.org/en/about-us/academy-projects/medicine-during-the-nazi-era/>

5. Psychiatry under National Socialism – Remembrance and Responsibility – Speech at the commemorative event of the German Association for Psychiatry and Psychotherapy in Berlin, 26 November 2010.

<https://www.dgppn.de/schwerpunkte/psychiatrie-im-nationalsozialismus/rede-schneider.html>

6. Psychiatrie im Nationalsozialismus: Gedenken und Verantwortung.

<https://www.dgppn.de/schwerpunkte/psychiatrie-im-nationalsozialismus.html>

7. Psychiatrie im Nationalsozialismus.

<https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-642-20469-2>

8. Der Arzt im Nationalsozialismus: Der Weg zum Nürnberger Ärzteprozess und die Folgerungen daraus.

<https://www.aerzteblatt.de/archiv/3607/Der-Arzt-im-Nationalsozialismus-Der-Weg-zum-Nuernberger-Aerzteprozess-und-die-Folgerungen-daraus>

9. 100 Jahre Gesundheitsamt: Akribische Vollstrecker des Rassenwahns.

<https://www.faz.net/aktuell/rhein-main/frankfurt/100-jahre-gesundheitsamt-akribische-vollstrecker-des-rassenwahns-14961108.html>

10. A. Poleev. Ungeziefer. Enzymes, 2014.

<http://enzymes.at/indictments/Ungeziefer.pdf>

11. Anordnung einer Voruntersuchung vom 24.10.2019. In: Charité, mon amour.

<http://enzymes.at/download/Charite.pdf>

12. Gesundheitsämter in der Coronakrise: Die Behörde im Zentrum der Pandemiebekämpfung. Deutschlandradio, 17.11.2020.

Bei der Eindämmung der Pandemie spielen die Gesundheitsämter eine wesentliche Rolle. Sie kommen aber dadurch ihren sonstigen Aufgaben kaum noch nach. Deshalb schulen sie neues Personal und erhalten Hilfe von der Bundeswehr, um den Herausforderungen in der Krise gerecht zu werden.

<https://www.deutschlandfunk.de/gesundheitsaemter-in-der-coronakrise-die-behoerde-im-100.html>

13. <https://www.bundesregierung.de/breg-de/suche/prof-dr-heyo-k-kroemer-2006234>

Heyo K. Kroemer ist Mitglied des ExpertInnenrats. Das Bundeskanzleramt hat den ExpertInnenrat mit der Beratung der Bundesregierung auf der Grundlage aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse zur COVID-19 Pandemie beauftragt.

14. In insgesamt zwölf veröffentlichten Stellungnahmen und 33 Sitzungen zwischen Dezember 2021 und April 2023 hatte das Gremium wichtige Empfehlungen gegeben, die in die politischen Entscheidungen eingeflossen sind. Bund und Länder vereinbarten am 2. Dezember 2021 den Aufbau eines wissenschaftlichen Expertengremiums im Bundeskanzleramt. Auf Einladung des Chefs des Bundeskanzleramtes fand am 14. Dezember 2021 die konstituierende Sitzung statt. Am 4. April 2023 kam der Corona-ExpertInnenrat zu seiner letzten Sitzung zusammen.

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/bundesregierung/bundeskanzleramt/corona-expertinnenrat-der-bundesregierung>

15. Hinweise zu den COVID-19-Krisenstabsprotokollen des Robert Koch-Instituts vom 30.05.2024. Aufgrund des öffentlichen Interesses am Inhalt der COVID-19-Krisenstabsprotokolle stellt das RKI diese weitestgehend ohne Schwärzungen zur Verfügung.

<https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/C/COVID-19-Pandemie/COVID-19-Krisenstabsprotokolle.html>

16. Entlassungsschreiben und Verordnung der Behandlung von Personen, die an CoViD-19 erkrankt sind.

<http://constitution.fund/letters/CoViD.pdf>

17. Judgment in a criminal case against criminal organizations and their members.

<http://constitution.fund/judgments/damnation.pdf>

18. Conditiones sine quibus non.

<http://enzymes.at/statements/CSQN.pdf>

19. Schreiben an Dr. med. Peter Vajkoczy.

<http://constitution.fund/letters/Vajkoczy.pdf>

20. Urteil im Strafverfahren gegen Mitglieder verbotener Organisationen.

<http://constitution.fund/judgments/Rechtsprechung.pdf>

21. Anordnung zur Gewährleistung des Rechts auf hindernisfreie Ausübung der Berufe und Ämter.

<http://constitution.fund/letters/Berechtigung.pdf>

22. Dichtung und Wahrheit.

<http://constitution.fund/letters/Unterschriftsbeglaubigung.pdf>